

Fernschreiben des Erfurter AfNS (MfS)- Bezirksamtes an die Berliner Zentrale über die
„Gewaltsame Erzwingung des Zutritts Oppositioneller Kräfte zum Bezirksamt“
am 4. 12. 1989 um Uhr

OVB MFSV

000228
BStU
000228

000116

CFS 05
LUFT

AMT FUER NATIONALE SICHERHEIT, GENERALLEUTNANT SCHWANITZ

INFORMATION

UEBER DIE GEWALTSAME ERZWINGUNG DES ZUTRITTS OPPOSITIONELLER
KRAEFTE ZUM BEZIRKSAMT FUER NATIONALE SICHERHEIT ERFURT

SEIT CA 10.00 UHR WURDEN SEITENS ERFURTER BUEGER DIE GESAMTEN
DREI ZUGAENGE ZUM BEZIRKSAMT ERFURT BLOCKIERT. MASZGEBLICH BETEI-
LIGT DARAN WAR EIN KRANWAGEN DER ERFURTER VERKEHRSBETRIEBE, DER DIE
EIN- UND AUSFAHRT DES HAUPTOBJEKTES UNMOEGLICH MACHTE.

IN KUERZESTER ZEIT HABEN SICH CA 500 PERSONEN AN DEN DREI EIN-
GAENGEN GESAMMELT. DURCH DIE AN DER BLOCKADE BETEILIGTEN OPPO-
SITIONELLER KRAEFTE WURDEN ALLE MITARBEITER, DIE DIE ABSICHT
HATTEN DAS HAUS ZU BETRETEN, KONTROLLIERT, EINSCHLIESZLICH DER
MITGEFUEHRTEN TASCHEM SOWIE DER PKW.

DA DIE GEFAHR EINER WEITEREN ESKALATION BESTAND, ENTSCHIED DER
LEITER DES BEZIRKSAMTES, EINE ABORDNUNG VON 10 PERSONEN ZU EM-
PFANGEN, UM UEBER DAS ANLIEGEN DISSER KRAEFTE INFORMIERT ZU WERDEN
UND BERUHIGEND AUF DIESE EINFLUSZ ZU NEHMEN. WAEREND DIESER
GESPRACHES IM KONFERENZZIMMP AEC AEMTEPC AEC AMTEC KEPDUXAHOETH
SICH WEITERE PERSONEN UNTER FUEHRUNG EINER FRAU DR.
SCHOEN, KERSTIN, DIE SICH ALS SPECHERIN EINES UNABHAENGINEN
UNTERSUCHUNGS-AUSSCHUSSES AUSGAB, GEWALTSAM ZUGANG ZUM BEZIRKSAMT
UND BEGABEN SICH EBENFALLS IN DAS KONFERENZZIMMER.

DIE FRAU SCHON HATTE ZUVOR DEN STAATSANWALT DES BEZIRKES UEBER IHRE
ABSICHT, ARCHIVMATERIALIEN UND ANDERE UNTERLAGEN IM AMT FUEHR
NATIONALE SICHERHEIT VOR VERNICHTUNG ZU BEWAHREN, IN KENN
GESETZT.

BStU
000229
00022

DIE HAUPTFORDERUNGEN DER IN DAS BEZIRKSAMT EINGEDRUNGENEN PERSONEN
BEZOGEN SICH INSBESONDERE AUF DIE EINSICHTNAHME IN DIE ARCHIVE
SOWIE ANGEBLICH VORHANDENE UNTERLAGEN ZU KONKRETEN PERSONEN, DIE
SICH ZUM TEIL UNTER DEN ANWESENDEN BEFANDEN, DIE EINSICHTNAHME
IN VORHANDENE SPEICHER SOWIE DIE INAUGENSCHENNAHME DER VERKOLLER-
UNGSANLAGE UND DER HAFTANSTALT.

DER ZWISCHENZEITLICH HERBEIGERUFENE LEITER DER ABTEILUNG ROEM 1A
DES STAATSANWALTES DES BEZIRKES ERUFRT, GENOSSE RUDAT, SOWIE SEIN
BEIGEORDNETER STAATSANWALT, GENOSSE ILGEN, ERKLAERTEN SICH NICHT
ZUSTAENDIG UND KOMPETENT FUEHR DIE KLAERUNG DER AUFGEHOBENEN FRAGEN.
DARAUFHIN WURDEN DER MILITAERSTAATSANWALT DES BEZIRKSGRENZKOMMANDOS,
OSL, WEISZMANTEL SOWIE DER MILITAERSTAATSANWALT DER 4. KSD,
OSL LIPPOL IN DAS AMT FUEHR NATIONALE SICHERHEIT BEORDERT.

IM BEISEIN DER ERWAECHNTEN STAATSANWAELTE SOWIE VON JOURNALISTEN
DER 'NEUEN ERFURTER ZEITUNG', DER THUERINGER NEUESTEN NACHRICHTEN'
SOWIE 'DES VOLKES' WURDE AUFGRUND DER MASSIVIEN FORDERUNGEN EINE
ORJEKTREGEHUNG REALISIERT.

SEITE - 2 -

DABEI IST DIE BESICHTIGUNG FOLGENDER RAEGENLICHKEITEN BESONDERS
RELEVANT :

- DATENENDSTELLE DER AKG
 - ARCHIV DER ABT. ROEM 12
 - DIE VERKOLLERUNGSANLAGE
 - DAS SICH AUSZERHALB DES BEZIRKSAMTES BEFINDLICHE OBJEKTE
- ABTEILUNG ROEM 8.

EINE GEFORDERTE ABFRAGUNG DER ZPDB, DIE EINSICHTNAHME IN KONKRETE

EINE GEFORDERTE ABFRAGUNG DER ZPDB, DIE EINSICHTNAHME IN KONKRETE
OPERATIVE UNTERLAGEN, KONNTEN DURCH EINGELEITETE MASZNAHMEN
HINDERT WERDEN.

BStU
000230

FRAGEN ZUR KONKRETEN PERSONALSTAEKRE DES AMTES SOWIE ZUR DE-
TAILLIERTEN STRUKTUR WURDEN NICHT BEANTWORTET.

ES KONNTE NICHT VERHINDERT WERDEN, DASS PAPIERSACKE, DIE ZUR VER-
KOLLERUNG VORGEGEHEN WAREN, DURCH DIE VERTRETER DES SOGENANTEN
BUERGERKOMITEES EINGEGEHEN WURDEN. DABEI HANDELT ES SICH UNTER
ANDEREM AUCH UM MATERIALIEN DER ABT. - M -

WAEREND DES GSAANTEN RUNDGANGES WURDEN DURCH DIE ANWESENDEN
NALISTEN FOTOGRAFIEREN GETAETIGT. IM GEBAEUDE DES BEZIRKSAMTES
BEFANDEN SICH INSGESAMT CA. 150 PERSONEN.

hier tip?
Jou? biland-
streifen o.ä.

ERST NACH LAENGERER DISKUSSION WAREN DIE IN DAS BEZIRKSAMT EINGE-
DRUNGENEN KRAEFTE DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DIE ANWESENDEN STAATS-
ANWAELTE DIE BETREFFENDEN RAEUMLICHKEITEN UND PANZERSCHRAENKE VER-
SIEGELN UND SIE DAS BEZIRKSAMT WIEDER VERLASSEN.

DA AUCH DEN MASZNAHMEN DER STAATSANWAELTE GROSZES MISZTRAUEN
ENTGEGENGEBRACHT WURDE, BESTAND MAN DARAUF, AN NEURALGISCHEN
PUNKTEN INNERHALB DES BEZIRKSAMTES SOGENANNTEN „BUERGERWACHEN“,
EINZUSETZEN.

DABEI HANDELT ES SICH UM FOLGENDE PUNKTE IM OBJEKT DES BEZIRKSAMTES:

1. SUEBEINGANG
2. HAUPT-EINGANG
3. NORBEINGANG
4. FINANZEN/DATENENDSTELLE AKG
5. TIEFKELLER / KUECHE
6. ARCHIV / ROEM 12

SEITENS DIESES SOGENANTEN UNTERSUCHUNGSRAUSSCHUSSES BESTEHT DIE
ABSICHT, AM DIENSTAG, DEM 05.12.89 UM 11.00 UHR EIN ERNEUTES
GESPRACHE MIT DEM LEITER DES BEZIRKSAMTES ZU FUEHREN.

AEHNLICHE AKTIVITAETEN OPPOSITIONELLER KRAEFTE
S ES IN DEN
OBJEKTEN DER KREISAEMTER EISENACH, ARNSTADT UND DES KREISAEMTES
ERFURT.

DURCH DIE BESETZUNG DER EIN-UND AUSGAENGE DES DIENSTOBJEKTES IST
DAS BEZIRKSAMT HANDLUNGSUNFAEHIG.